

Kachel kegelt sich zum Vize

KEGELN KVS bleibt bei Hessenkampf aber hinter Erwartung zurück

Sontra – Vor wenigen Tagen fanden in Wetzlar-Hermannstein, Buseck und Reiskirchen die Hessischen Meisterschaften statt – mit mäßigem Erfolg für den Kegelveerein Blau-Weiß Sontra. Nur ein Ticket konnten die Kupferstädter für die Deutschen Meisterschaften lösen.

„Wir hatten mit vielen Verletzungsproblemen zu kämpfen. Michael Mutter konnte nicht spielen, Andreas Sekulla schleppte sich durch. Unsere Saison hat viel Kraft gekostet, sodass uns in den entscheidenden Spielen letztlich die Reserven gefehlt haben“, sagt Sportwart Joachim Gerlach.

Im Paarkampf verpassten Tobias Brill und Andreas Sekulla mit 656 Holz auf Rang neun knapp den Endkampf. Auch Finn Möller, der nach einer Joggingeinheit mit einer Verletzung zu kämpfen hatte, landete im Einzel der männlichen U24 mit 755 Holz ebenfalls auf Rang neun und verfehlte damit den Endlauf.

Im Herreneinzel kämpfte sich Tobias Brill mit starken 857 Holz auf Rang sechs in den Endlauf. Das Finalticket konnte der aus Bosserode stammende Top-Kegler allerdings verletzungsbedingt nicht annehmen. Für ihn rückte Andreas Schad nach, der mit 840 Holz Rang neun be-



Marcus Kachel wurde Vize-Hessenmeister. Ihm ist zuzutrauen, auch bei der Deutschen Meisterschaft in Oberthal ein Wörtchen mitzureden.

ARCHIVFOTO: MARVIN HEINZ

legte und somit in den Endlauf der besten Acht einzog. Dort spielte Schad, der auf der Bahn in Großen-Buseck zuvor kein Training absolvieren konnte, jedoch nur eine untergeordnete Rolle und landete mit 804 Holz auf Rang sieben.

„Mit etwas mehr Fortune wäre mehr drin gewesen“, sagte Schad, der auf Bahn eins mit 219 Holz das zweitbeste Bahnergebnis des Tages spielte. Frank Weitzel vom KSV Baunatal holte sich mit 855 Holz den Titel des Hessischen Meisters vor dem aus Sontra stammenden Sebastian Klöpfel, der für den KSV Wettberg startete und mit 854 Holz den Titel nur um einen Wimpernschlag verpass-

te.

Mehr Glück hatte dagegen der aus Eschwege stammende Marcus Kachel. Nach 836 Holz im Vorlauf und Rang drei auf der Bahn in Wetzlar setzte Kachel in Großen-Buseck mit 816 Holz noch einen drauf und wurde hinter Robert Gellert in der Klasse Herren A (Ü50) Vize-Hessenmeister. „Das ist für ihn ein Riesenerfolg. Wir trauen Marcus bei den Deutschen Meisterschaften in Oberthal zu, ein Wörtchen um den Titel mitreden zu können“, sagt Gerlach. Bei den über 60-jährigen Männern landete Uwe Hansen aus Sontra, der für Eintracht Heringen startete, mit 714 Holz auf Rang elf.

MARVIN HEINZ